

# DIGITAL PRODUCTION

MAGAZIN FÜR

JULI | AUGUST 04|09

## Transformers 2

**Character-Animation:  
So werden 60 Roboter lebendig**  
**Bahnbrechende  
Visual Effects von ILM**

### Audi R8

Compositing-  
Workflow mit  
eyeon Generation



### Neue Produkte

3ds Max 2010, Vegas Pro 9,  
modo 401, F\_BOX, HP Z400

### Krise als Chance

Welche Strategien haben die  
Postprohäuser in der Krise?

### Workshops

Tipps und Tricks zu Editing,  
Animation und Compositing



AUDIO-NEWS | Interview Studio La Marque Rose

# Digitale Workflows an der Seine

Das französische Tonstudio „La Marque Rose“ geht seit seiner Gründung mit der Zeit und hat schon immer modernste Workflows umgesetzt. Selbst beim ersten Glied in der Recording-Kette folgen hier die Sprachsignale der extrovertierten Synchronsprecher dem digitalen Impuls der Zeit. Zahlreiche Solution-D-Mikrofone der deutschen Mikrofonschmiede Neumann gehen hier täglich auf Stimmenfang.

von Jan Bruhnke

Das Studio „La Marque Rose“ liegt im Herzen von Paris und feiert dieses Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Früher widmete man sich vorwiegend den Audioaufnahmen für TV- und Werbespots, heute hat sich das motivierte 44-köpfige Team rund um Geschäftsführer Jean-Luc Emanuele dagegen zahlreichen Feldern der Audio-Postproduktion verschrieben.

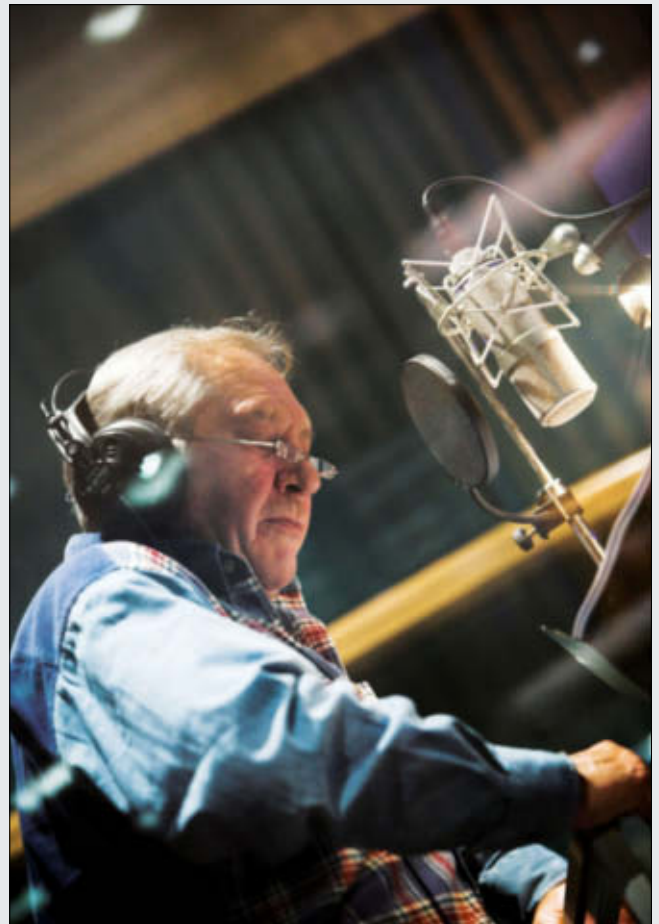
Die Studio-Website beschreibt die hoch technisierten Aufnahme-Suiten deswegen etwas blumig mit einem Platz, an dem Lara Croft und Sam Fisher sich über einen vorbeibrausenden Chopper mit Paul Senior unterhalten, während R2D2 dazu Biere serviert. Die Pariser Sound-Engineers arbeiten seit den 90ern neben den Advertising-Jobs und den TV-Synchronarbeiten zum Großteil im Bereich der Videogame-Lokalisierung. Dazu ist man mit seinen acht neuen Digitalstudios bestens ausgerüstet.

Um von den Charakter-Darstellern jede Nuance einzufangen und trotzdem mit den Deadlines im Tagesgeschäft Schritt zu halten, vertrauen Jean-Luc Emanuele und seine Recording-Engineers bei ihrer Aufnahme-Signalkette unter anderem auf mehrere digitale D-01-Mikrofone.

DIGITAL PRODUCTION hat mit dem Studiobetreiber über die Umstellung der Audio-Postproduktions-Workflows sowie seine Erfahrungen mit den digitalen Neumann-Mikrofonen gesprochen.



**Beste Ausstattung** In den acht digitalen Studio-Regien wird das Signal der Neumann-Digitalmikrofone direkt ins Pro-Tools-System eingespeist



**Neue Wege** Das Studio „La Marque Rose“ setzt auf Neumanns Digitalmikrofon D-01. Einfache Bedienung, großer Headroom und ungefärbte Signale sind einige der Vorteile

**DP:** Ihr habt mit Eurem Studio Ende der 80er mit der Vertonung von TV- und Radio-Spots begonnen, heute seit Ihr in vielfältige Produktionsfelder wie etwa den Games-Bereich involviert. Wie wichtig ist es, sich mit der Medien-Branche weiterzuentwickeln?

**Jean-Luc Emanuele:** Im Bereich unserer Kernkompetenz, der Audio-Postproduktion, haben wir uns kontinuierlich an den Trends der Branche orientiert und sind stetig mit ihnen mitgegangen. Der Synchronisationsmarkt für das Fernsehen und die Lokalisierung, wie es bei den Games heißt, startete bei uns bereits Mitte der 90er. Den roten Teppich muss man dabei – bei aller Technik – natürlich vorrangig für unsere sprechenden Darsteller ausrollen.

Das Studio hat sich stark weiterentwickelt, seit der Zeit, als wir Ende der 80er noch in meinem Heimstudio aufgenommen haben; damals mit dem Elektret-Mikrofon LEM EMU 4520 aufgezeichneten, gepaart mit einem SM7 von Shure für das Fundament. Später besorgten wir uns für nur 500 Euro ein Neumann U67, oder unsere Grazie, wie wir sagen. Seitdem haben wir ein Vielfaches dessen in Röhren- und Kondensatoren-Modelle investiert.

Unsere drei Produktionsstandbeine sind heute Spiellokalisierung, TV-Synchronisation und die TV- und Radio-Produktion.

**DP:** Wer sind momentan Eure Auftraggeber?

**Jean-Luc Emanuele:** Großkunden sind Discovery Channel, 20th Century Fox, Voyage, Filles TV, NRJ12, außerdem fertigen wir Lokalisierungen unter anderem für EA, Sony, Microsoft, Warner, Activision, Lucasarts, Sega, Ubisoft an.

## AUDIO-NEWS | Interview Studio La Marque Rose



**Jean-Luc Emanuele** Der Betreiber des Studios La Marque Rose handelt fortschrittlich in Sachen Workflow

**DP: Dieses Jahr feiert Ihr 20-jähriges Jubiläum. Wie habt Ihr die Umstellung der letzten analogen Tage, hin zu den modernen digitalen Workflows gemanagt?**

**Jean-Luc Emanuele:** Wir wandeln auf den digitalen Pfaden mit dem Studio eigentlich bereits vom ersten Tag an! Die ersten Recorder,

die wir hier hatten, waren der Yamaha DMR8 und 3 AKAI DD1000. Die einzigen Bänder, die wir je benutzt haben, waren 1/4-Zoll-Senkel für Radiowerbekunden und bei den TV-Sendern das Betacam-SP-Format. Wir haben uns Mitte der 90er für Pro-Tools-Plattformen entschieden und möglichst schnell die analogen Mischpulte gegen digitale Mix-Controller eingetauscht. Heute gibt es bei uns nur noch voll-digitale Studioumgebungen und 5.1-Dolby-Suiten mit 8 Pro-Tools-TDM-Systemen und 5 Digi002-Interfaces. In unseren Suiten sind neueste Macs mit Pro Tools 7.4 mit einer Glasfaserverkabelung vernetzt. Weiterhin nutzen nun auch D-Controls, ProControls und die Multichannel Audio-Tools Dolby DP570, 571 und 572.

Bei den Abhören setzen wir auf die Firmen Genelec und Dynaudio. Bei unserer technischen Ausstattung findet sich teilweise weiterhin noch einiges analoges Outboard-Equipment von Fearn, Universal Audio oder Neve. Zusätzlich haben wir Millenia-Pre-Amps, Summit-Kompressoren sowie andere Rackschätze und viele andere spezielle Recording-Tools.

Unser Arbeitspferd ist allerdings Pro Tools, wir haben immer ein Ersatzsystem in der Hinterhand, falls es in einem Studio einen Ausfall gibt. Wir folgen dem Grundsatz „keine Kompromisse, bedeutet keine Kopfschmerzen“, was es für unsere internen und externen Mitarbeiter so einfach wie möglich macht, alles zu bedienen ...

**DP: ... und weiterhin habt Ihr Euch früh dazu entschlossen, Neumanns Digitalmikrofon D-01 in Euren Workflow zu integrieren.**

**Jean-Luc Emanuele:** Stimmt, wir haben viele Mikrofone ausprobiert, seit wir uns mit der Firma für zwei grundsätzliche Produktions-Philosophien entschlossen haben: wir wollten mächtiges Klangvolumen für Werbeaufnahmen und absolute Klangneutralität für die Synchronisationsarbeiten.

Für Advertising benutzen wir jetzt ein Sanken CU-44X und ab und an unseren „Liebling“, das Neumann U67, gerade bei etwas harschen Frauenstimmen. Für die Synchro hatten wir früher das AGK 451 und ein U87, aber wir haben uns schnell für eine vollständig digitale Vorgehensweise mit dem Solution-D D-01 entschlossen, um das Ganze einfacher und rationaler zu gestalten. Dies hat erheblich zur Qualität unserer Ergebnisse beigetragen. Das Rauschen hat sich vermindert, es gibt weniger Verzerrungen und ungewollte Verfärbungen im Klang. Mit dem Mikro ist es möglich, auch ein Jahr später Aufnahmen fortzusetzen, ohne irgendwelche Phasen-Probleme zu bekommen. In der Vergangenheit haben zwar viele Kunden noch nach dem alten U87 gefragt, waren erst unsicher, die Endergebnisse mit dem D-01 haben sie aber letztlich vollends überzeugt. Wir besitzen jetzt fünf Stück davon.

**DP: Kannst Du uns die Vorteile noch etwas genauer beschreiben?**

**Jean-Luc Emanuele:** Vorzüge sind vor allem die einfache Bedie-

nung, der übersichtliche Workflow, der große Headroom, das exzellente Rauschverhalten und eben die lineare Wiedergabe gepaart mit der absoluten Reproduzierbarkeit des Sounds. Man muss sich einfach nicht mehr mit verschiedenen Röhren, A-Class-Chips oder bestimmten Kondensator-Kapseln auseinandersetzen und sich überlegen, wie man das alles aufwendig mit dem Outboard kombiniert. Jetzt ist es möglich Clients einen 100-prozentigen digitalen Signalweg anzubieten. So etwas erwarten unsere Auftraggeber. Gerade in der Games-Industrie brauchen sie vorwiegend trockene Sprachsignale. Natürlich mögen auch wir eine Signalkette à la U67 plus Millenia-HV-3D-Vorverstärker und den Summit-DCL-200-Kompressor noch obendrauf, aber gerade bei diesen Jobs werden von uns ungefärbte und rauschfreie Signale erwartet. Für 75 Prozent unserer Recordings setzten wir inzwischen das D-01 ein.

**DP: Habt Ihr andere Modelle aus Neumanns Digital-Serie, wie etwa das TLM 103 D, im Einsatz?**

**Jean-Luc Emanuele:** Im Moment setzten wir ausschließlich die D-01-Modelle ein, da wir oft die Möglichkeiten der verschiedenen Richtcharakteristiken verwenden und wir uns an den perfekten Sound gewöhnt haben.

**DP: Wie sieht Eure komplette Recording-Signalkette mit dem Neumann D-01 aus?**

**Jean-Luc Emanuele:** Das D-01-Signal kommt mit der 48-kHz/24-Bit-Voreinstellung bei uns direkt über einen digitalen AES-Input in der Pro-Tools-DAW an. Wir benutzen keine Features der Neumann-Software, außer die Aufnahmecharakteristiken, die Pre-attenuation-Schaltung und den Gain-Regler. Um Letzteren auch mit der Hand regeln zu können, schleifen wir einen Plug-in-Kompressor in den Kanalweg ein und benutzen dann dessen Output-Fader, damit wir uns an die Lautstärke-Schwankungen bei der Stimmenaufnahme anpassen können.

Mit der Neumann-Software-Umgebung sind wir zufrieden, das einzige, was wir vermissen, ist eben ein echter Regler, mit dem man dynamisch auf den Gain-Parameter des Mikros Einfluss nehmen könnte. Vielleicht setzten die Neumann-Entwickler in Zukunft ja diese Anregung um.

**DP: Wenn Du einen Wunsch frei hättest, welche Funktion könnten die Entwickler in Zukunft in die D-Serie noch implementieren?**

**Jean-Luc Emanuele:** Es wäre fantastisch, wenn es irgendwann die Möglichkeit gäbe, verschiedene Neumann-Klassiker digital zu emulieren. Vielleicht über den intern verbauten DSP oder auch mithilfe der Neumann-Software. > jb



**D-01-Einsatz** Sprachaufnahmen im Studio La Marque Rose

# 100 % Postproduction DP Jahresabo jetzt sichern

Best-Choice Einkaufsgutschein im Wert von 20 € geschenkt



- Ihre Vorteile:**
- Zugang zum DP Portal - exklusiv für Abonnenten
  - Im Abo schon 2 Tage früher lesen
  - Einfach und bequem im Briefkasten
  - Sie sparen über 15 €
  - 20 € Einkaufsgutschein

COUPON AUSSCHNEIDEN  
UND SENDEN AN:

Vertriebsunion Meynen  
Abonentenservice  
DIGITAL PRODUCTION  
D-65341 Eltville

Telefon-Serviceline:  
+49 (0) 61 23 / 92 38 - 213

Per Internet:  
www.digitalproduction.com

**JA, ich will DP lesen!**

Ich erhalte 6 Ausgaben + animago-Sonderausgabe im Jahresabonnement + Zugang zum DP Portal exklusiv für Abonnenten zum Vorzugspreis von EUR 89,- inkl. MwSt. und Versand, Ausland EUR 109,- inkl. Versand zzgl. MwSt. (Studenten\* Inland EUR 74,50 inkl. MwSt. und Versand, Ausland EUR 94,50 inkl. Versand, zzgl. MwSt.). Das Abonnement ist gültig für ein Jahr und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht spätestens 8 Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich künde.

\* gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung

DIGITAL PRODUCTION erscheint in der Reed Business Information GmbH, Gabielenstr. 9, 80636 München, AG München, HRB 139604; Vertrieb: Vertriebsunion Meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville, AG Wiesbaden, HRA 6568

Name	Vorname
Straße/Nr.	Postfach
Land/PLZ/Ort	
Telefon	E-Mail
Datum	Unterschrift
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte unverbindlich den kostenlosen DP Newsletter <input type="checkbox"/> Ja, informieren Sie mich weiterhin über interessante Angebote	
Gewünschte Zahlungsweise: <input type="checkbox"/> Bankeinzug (nur im Inland)	
Kontonummer	BLZ
Bank	
<input type="checkbox"/> Beiliegender Scheck <input type="checkbox"/> Überweisung nach Rechnungserhalt	